



**Tennisclub
Jegenstorf**

Tennisclub Jegenstorf: neuer Treff – Punkt für 14 – 20-Jährige

Hast du Lust, mal das Tenn racket zu schwingen? Mit deinen Kollegen oder Kolleginnen oder auch mit neuen Bekanntschaften?

Dann komm doch an einem Samstag von 10.30 – 12.00 Uhr zu uns in den Tennisclub. Ob Anfänger oder Fortgeschrittener, ob alleine oder mit deinen Kollegen. Mitglied musst du nicht sein.

Wir möchten:

- zusammen Tennis spielen
- verschiedene Spielformen ausprobieren
- es zählen Spass – Gemeinschaft – Freundschaft
- zusammen Mittagessen beim Clubhaus

Kosten: Fr. 5.- pro Mal
(inkl. Mittagessen)

Infos bei: Markus Walter,
junioeren@tc-jegenstorf.ch

Zum Treff-Punkt kannst du
auch Freunde mitbringen!
1 – 2 Schläger + Bälle sind
vorhanden.



Markus Walter

forum
jegenstorf.ch
Artenvielfalt Umwelt Lebensqualität

Neues Leben für die Schlossplatanen

Abgestorbene Äste in alten Bäumen sind ein wichtiger Lebensraum für die immer seltener werdenden Holzkäferarten. Diese brauchen Totholz für ihre mehrere Jahre dauernde Entwicklung von der Larve zum Käfer.

Als wir von der Fällung der mächtigen Platanen im Schlosspark erfuhren, setzten wir uns deshalb mit dem verantwortlichen Gartenarchitekten in Verbindung und kontaktierten die Käferexpertin Lea Kamber. Sie war dann am Fälltag Anfang November zur Stelle, um die morschen Baumteile zu untersuchen und allfällige Käferlarven in Sicherheit zu bringen. Bis dahin war nicht klar gewesen, ob unsere heimischen Käferarten in solchen sehr alten, aber nicht einheimischen Platanen einen Lebensraum finden. Trotz eingehender Suche konnte Lea Kamber keine Larven finden. Dies ist als Erkenntnis für die Fachleute wichtig, die sich um die bedrohten Käfer der Schweiz kümmern. Allerdings bieten alte mächtige Bäume, egal ob heimisch oder nicht, für viele andere Tierarten einen wichtigen Lebensraum, wie zum Beispiel für Vögel als



Nist- und Ruheplatz oder Singwarte. Zudem tragen sie zur Verbesserung der Luftqualität und des lokalen Klimas bei.

Wir vom Forum liessen es nicht bei diesen Erkenntnissen und der Käferuntersuchung bewenden. Zu schade dünkte es uns, die ehrwürdigen und vielen SchlossbesucherInnen ans Herz gewachsenen Bäume einfach zu Holzschnitzeln zu machen. Wir kauften dem Holzerunternehmen rund zwanzig grosse Stämme –eigentlich sind es mächtige Äste – ab und vermittelten sie weiter: an Künstler, Holzbauer und andere Interessierte. Die Platanen erhalten nun neues Leben als künstlerische Skulpturen, Garteneinfassung, Holzerblock, Tisch usw. Besonders freut uns, dass wir den Kindergärten im Säget zwei Stämme übergeben konnten, als Sitzbank und Spielgerät für die Kinder.

*Forum Jegenstorf,
Marianne König*